

## B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki\\_en](#) |

**Name:** Die 8 tödlichen Schläge des Wan Jee

**Land:** Hongkong

**Originaltitel:** Mi quan san shi liu zhao

**Jahr:** 1980    **FSK:** 16

**Genre:** Martial Arts

*hoch*

*gering*

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Handlung:** Sehr wirr, irgendwas um den Bewohner eine buddhistischen Tempels und einer Gruppe Banditen (vgl. "Inhaltliche Fehler").

**Auffällige Fehler (technisch):** Teils schlechte Schnitte, mehrere Male hässliche Artefakte.

**Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch):** Konfuse Story, die keiner der Zuschauer verstanden hat.

**Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.):** In Kämpfen sind Gegenstände öfter deutlich merkbar angeklebt, zum Beispiel Reis in einer Schüssel, die dann etliche Male hin- und hergeworfen wird, ohne dass die Stäbchen oder auch nur ein Reiskorn herausfallen.

**Was für ein Bild vermittelt der Film?** Buddhistische Mönche sind christlichen sehr ähnlich (Buddha wird u.a. nicht als Prophet, sondern als Gottheit betrachtet).

**Bemerkungen:** Oft absolut unpassende Begleitmusik (z.B. der rosarote Panther); Wan Jee soll Sojamilch holen und bekommt einen großen Sack aus Leinen vom Verkäufer?! Bösewicht verkleidet sich als Frau – stilecht ohne sich den Bart abzurasierern; unglaublich lächerliche Frisuren der Bösewichte; Wan Jee wird auf dem Markt verprügelt und zerdeppert dabei alle Waren, wird aber anschließend nur von den Standbesitzern ausgelacht für seine Performance; unglaubwürdige und total übertriebene Kampfgeräusche; gut gemachte, ausgereifte, abwechslungsreiche und interessante Kampfchoreografie (bis auf einen Kampf, wo beide Akteure eher den Robodance vorführen); sich zu prügeln ist gesellschaftlich akzeptiert und gehört zum guten Ton.

**Zitate:**

Verkäufer der Tempelzeitung: "Die neuesten Tempelnachrichten: Buddha beschützt euch alle!"

"Geh und klopfe!"